

Kindergarten | Film

vom 19. September bis 26. November

Opening: 18. September um 19 Uhr

Öffnungszeiten: Do. 16.00 - 19.00 Uhr

Sa. 12.00 - 16.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Simona Molino und Matteo Lucidi, beide in 1978 in Foligno (Italien) geboren, gründeten Kindergarten Duo in 2008, nachdem beide Pädagogik in Perugia, sowie Architektur und Film in Rom und Lille studiert haben. Seit 2012 leben und arbeiten sie in Berlin.

Mit Dualität, Gegensätzen und doppelten Sichtweisen zu spielen ist die grundlegende Natur Ihrer Arbeit, die darauf fokussiert, multiple und gegenläufige Kräfte zu stimulieren. Ihre Arbeit untersucht das Konzept der Konditionierung, verstanden als Einfluss nicht nur sozialer und kultureller Faktoren sondern auch natürlicher und zeitbedingter Faktoren menschlichen Verhaltens, der Geschichte und Gesellschaft.

Immer wieder neue Wege suchend um die Prozesse künstlerischer Kreation zu beschreiben, zu demonstrieren und auszudrücken, kombinieren Sie Installation mit Skulptur, Performance mit Video und Film. Ihre Sprache ist hauptsächlich artikuliert durch den Gebrauch schon bestehender Gegenstände und integriert die Wiederholung und Serialisierung als kraftvolle Instrumente um ein Objekt zu minimieren, um es nach und nach seine Bedeutung verlieren zu lassen.

Die für die Ausstellung kreierte Arbeiten repräsentieren das Kompendium Ihrer künstlerischen Forschung bis heute. Das einzelne Material auf das Sie sich fokussiert haben, wird zur Metapher Ihres ‚modus operandi‘ und spielt erneut mit der Dualität von Bedeutung. Das Wort ‚Film‘, hier repräsentiert von Packmaterial, soll Parallelen zur Konditionierung der Gesellschaft seitens des Handels ziehen, es bezieht sich aber auch auf die Film-Szene.

Die Künstler benutzen ein Material des allgemeinen Gebrauchs, um neue Bilder zu schaffen, genauso wie das Kino Geschichten des allgemeinen Lebens in Bilder verwandelt.

Der Plastik-Film ist ein brüchiges Material, gleichzeitig eine resistente Umhüllung, die darauf abzielt, delikate Objekte zu schützen. In diesem Fall wird das Material benutzt, um die Leinwand zu umhüllen und so zu schützen oder – poetischer – die Kunst.

Die Werke, sicherlich durch Berlin inspiriert, entstanden nach langen Beobachtungen der Straßen der Stadt mit ihren Baustellen und Lastwagen, die verpackte Waren in Einkaufszentren entladen. Das Duo greift auch zurück auf die Arbeiten der wichtigsten italienischen Künstler des 900 wie Burri und Manzoni.

BLAUE STUNDE Galerie

Liselotte-Herrmann-Strasse 36 | 10407 Berlin

Telefon: 030/53142512

info@blauestunde-galerie.com

www.blauestunde-galerie.com

www.facebook.com/blauestundegalerie/Inhaberin: Clea Elle